

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263045</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r., vorn, und dahinter der Kopf des Hercules mit Lorbeerkranz, ebenfalls nach r.

Rückseite: Hercules in Frontansicht, den Kopf nach l., stellt seinen r. Fuß auf eine am Boden nach r. liegende Amazone. In der l. Hand hält er die Keule und um seinen l. Arm ist das Löwenfell gewickelt. Mit der r. Hand hält er den Gürtel der erschlagenen Amazone.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.34 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen wann

wer

Heinrich Dressel (1845-1920)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 113 Nr. 143 d (dieses Stück, datiert seine Gruppe 11 a auf Anfang 268 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 419,3 (dieses Stück, Trier, issue 8, Anfang 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 348 (Köln).